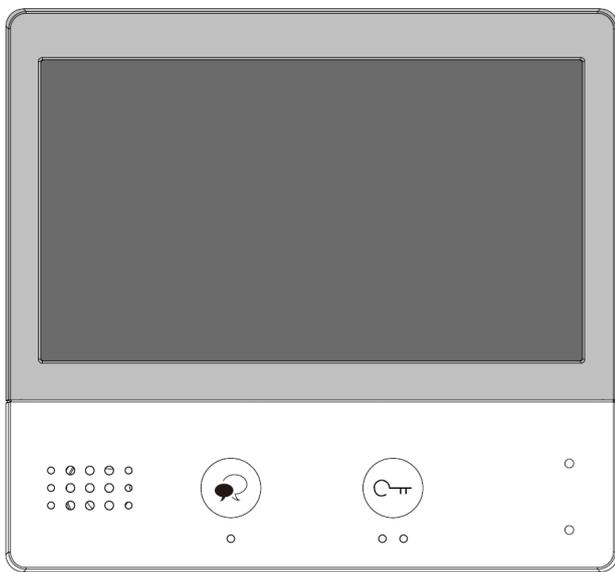


BEDIENUNGSANLEITUNG

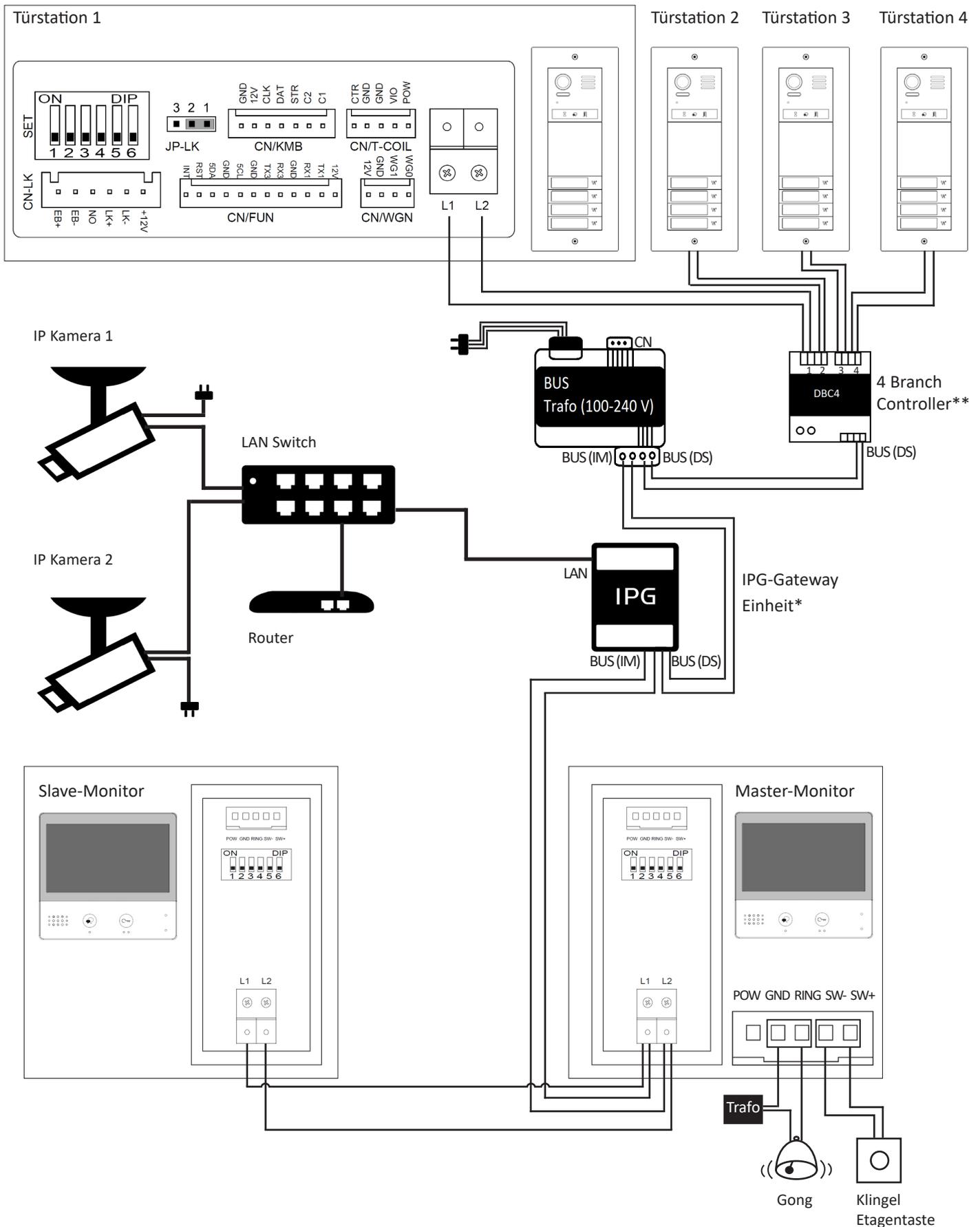
VIDEO-GEGENSPRECHANLAGE
2-DRAHT BUS MONITOR



Anleitung PDF

MATHFEL GMBH & CO. KG
Auf dem Viertel 3
D-76887 Bad Bergzabern
Tel.: +49 6343 93830-10
info@mathfel.de
www.mathfel.de





* Diese Einheit kann optional dazwischen geschaltet werden, um IP-Kameras anzuschließen und um die Monitore mit dem Smartphone zu verbinden. Sie dient ebenfalls als Bild- und Aufnahmespeicher. Der interne Speicher kann mit einer externen microSD-Karte erweitert werden. Die Einheit ist nicht im Lieferumfang enthalten.

** Dieses Modul kann ebenfalls optional dazwischen geschaltet werden, um bis zu drei weitere Türstationen anzuschließen. Sollte nur eine Türstation angeschlossen werden, wird dieses Modul nicht benötigt. Es ist nicht im Lieferumfang enthalten.

INHALT

SICHERHEITSANWEISUNGEN	4
LIEFERUMFANG	4
ALLGEMEINE HINWEISE VOR DER INSTALLATION	4
INSTALLATION	4
1 Verkabelung	5
2 Monitore zuordnen	5
3 Installation des Haupt-oder Zusatzmonitors	6
BEZEICHNUNGEN	7
OBERFLÄCHE DES MONITORS	7
Hauptmenü	7
1 Überwachungsmodus	8
2 Interner Anruf	8
3 Lichtschalter Treppenhaus	9
4 Aufnahmen	9
5 Einstellungen	9
6 Standby-Modus	11
7 Stummschalter	11
8 Rufumleitung auf Smartphone	11
BEDIENUNGSANLEITUNG	11
Besucheranruf von der Türstation annehmen	11
Einstellungen während der Kommunikation mit der Außenstation	12
Interne Gesprächsfunktion	13
Anruf in Abwesenheit	13
Smartphone-App	13
TECHNISCHE DATEN	15
TECHNISCHER KUNDENDIENST – GARANTIE	15
SICHERHEITSMASSNAHMEN	16
WARNUNG	16

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Wichtig!

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Installation oder Verwendung des Geräts aufmerksam durch.

Wenn Sie dieses Gerät für Dritte installieren, muss dem Endnutzer diese Bedienungsanleitung oder eine Kopie davon überlassen werden.

Für einen sicheren Betrieb dieses Systems müssen die Installateure, Benutzer und Techniker sämtliche, in dieser Anleitung beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen befolgen.

LIEFERUMFANG

- 7 Zoll TFT-Farbmonitor
- Anschlusskabel
- 2 Plastikdübel
- 4 Montageschrauben
- Halterung für Wandmontage
- Deutsche Betriebsanleitung

ALLGEMEINE HINWEISE VOR DER INSTALLATION

Diese Antwortstation für den Innenraum mit Touch-Bildschirm wird durch eine Video-Türsprechanlage (Außenstation) mit Kamera ergänzt. Die Innenstation ermöglicht es, den Besucher an der Tür nach dem Klingeln zu sehen und mit ihm zu sprechen. Außerdem können Sie den Türöffner und die Kamera damit steuern. Über die 2-Draht-Verbindung werden sämtliche Funktionen von der Türstation an die Innenstation angeschlossen: Klingel, Video und Bild, Gegensprechanlage, Steuerung des Türöffners und die interne Kommunikation zwischen den Innenmonitoren.

Die Produkt-Technik ermöglicht es, die Türsprechanlage mit mehreren Wohneinheiten gemeinsam zu nutzen. Jede Einheit kann bis zu vier Monitore anschließen. Das System kann maximal vier Außenstationen erfassen. Der Monitor ist mit einem IPG-Modul erweiterbar, sodass 16 IP-Kameras und ein Bild- und Aufnahmespeicher angeschlossen werden können. Auch die Einbindung ins heimische WLAN-Netzwerk und die Steuerung über eine Smartphone-App sind so möglich.

Bitte lesen Sie für eine ordnungsgemäße Verwendung der Anlage diese Betriebsanleitung aufmerksam durch.

INSTALLATION

Wichtige Empfehlungen und Hinweise:

- Damit Sie Ihre Video-Gegensprechanlage optimal nutzen können, empfehlen wir Ihnen, vor der endgültigen Installation und dem Einbau provisorisch zu testen, ob alle Funktionen gewährleistet sind. Falls sich die Außenanlage und der Monitor bei der Testinstallation im gleichen Raum befinden, kann es zum Rückkopplungseffekt kommen, sodass der Monitor einen schrillen Ton von sich gibt.
- Das Rückgaberecht von 30 Tagen wird nur gewährleistet, wenn das Produkt in einem einwandfreien Zustand ist und nicht zuvor montiert war.
- Schlitz- oder Öffnungen auf der Rückseite des Monitors dienen der Belüftung und gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb des Monitors und schützen ihn vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Der Monitor sollte niemals in der Nähe oder über einem Heizkörper oder Heizzähler montiert und nicht in einem eingebauten Bücherregal oder Ähnlichem aufgestellt werden, außer eine ausreichende Belüftung wird gewährleistet.
- Bildverzerrungen können auftreten, wenn der Monitor zu nahe an einem Magnetfeld (z. B. Mikrowellen, Fernseher, Computer usw.) montiert ist.
- Halten Sie den Monitor von Nässe, hohen Temperaturen, Staub sowie ätzenden und oxidativen Gasen fern, um unvorhersehbare Schäden zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Gerät unter keinen Umständen. Wenden Sie sich bei Problemen an den Administrator.
- Schalten Sie vor Inbetriebnahme die Stromversorgung aus.

- Vermeiden Sie harte Erschütterungen, Schläge und Stöße, da es sonst zur Beschädigung innerer Komponenten kommen kann.

1 Verkabelung

Die Verdrahtung erfolgt mit zwei Drähten ohne Polarisierung. Der erforderliche Mindestquerschnitt ist 0,75 mm² pro Draht. Je nach Entfernung und Anzahl der Monitore wird ein Kabelquerschnitt von bis zu 1,5 mm² benötigt. Wenn die Drähte dünner sind, wie z. B. bei CAT5, verwenden Sie bitte zwei doppelte oder sogar dreifache Leitungspaare pro Bus-Linie. Verwenden Sie möglichst immer verdrehte Kabel (twisted, z. B. JY (ST) Y 4 x 2 x 0,8, Telefonkabel, Brandmeldekabel, BUS-Kabel). Falls ein normales Klingelkabel oder ähnliches an Ihrem Standort bereits verlegt ist, kann dies auch verwendet werden, jedoch halbiert sich dann die mögliche maximale Installationslänge von max. 200 Meter auf max. 100 Meter.

Die Monitore können hintereinander von Monitor zu Monitor verbunden werden oder optional mit dem DBC4 Modul sternförmig an die vier Kanäle (A / B / C / D) des DBC4 angeschlossen werden.

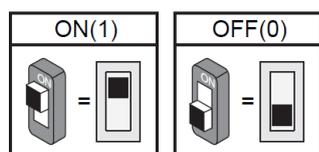
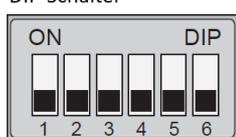
2 Monitore zuordnen

Jeder Wohnung muss ein eindeutiger Identifikationscode zugeordnet werden, der wiederum für alle Monitore dieser Wohnung gilt. Mithilfe der Dip-Schalter auf der Rückseite des Monitors weisen Sie jeden Monitor einer Wohnung zu. Bit 1 bis 5 werden zur Einstellung des Codes verwendet. Insgesamt können 32 Codes für 32 Wohnungen vergeben werden.

Sind mehrere Monitore in einer Wohnung installiert, so bekommen alle den selben Code. Weisen Sie anschließend einem Monitor die Rolle „Master“ und den anderen Monitoren die Rolle „Slave“ zu. („Installations-Setup“ S. 10)

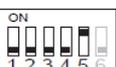
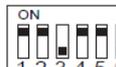
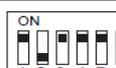
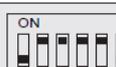
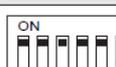
Bit-6 ist ein Busleitungsklemmschalter, der auf „ON“ gestellt werden muss, wenn sich der Monitor am Ende der Busleitung befindet. Andernfalls stellen Sie ihn auf „OFF“.

DIP-Schalter

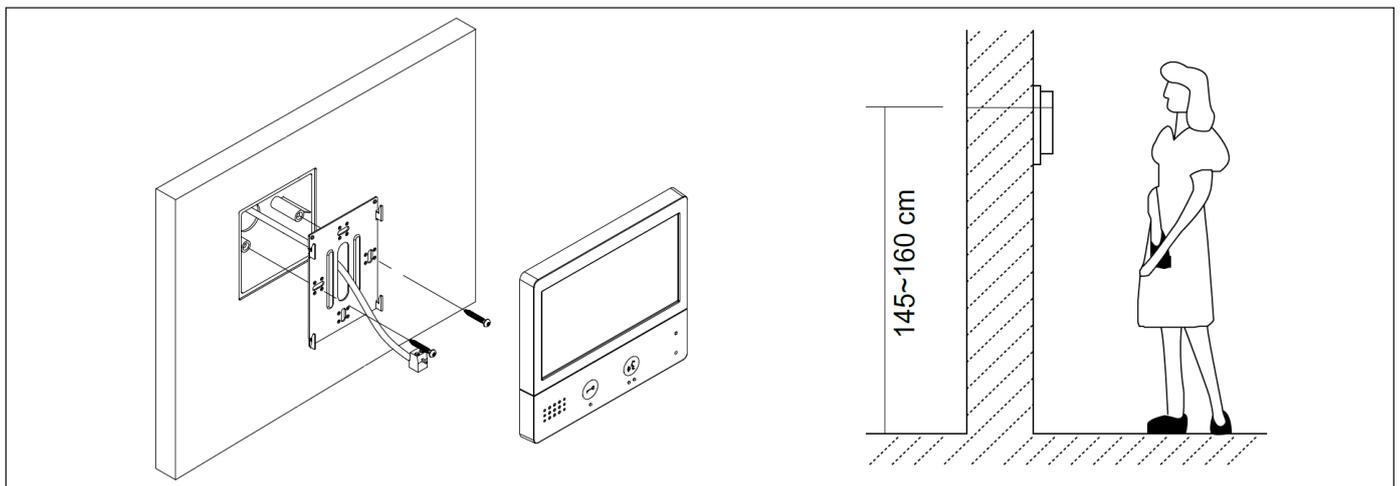


Schalter-Stellung	Einstellung	Schalter-Stellung	Einstellung
	Befindet sich der Monitor nicht am Ende der Busleitung.		Befindet sich der Monitor am Ende der Busleitung.

Beispiel zum Verständnis: Jeder Code in der Tabelle steht für eine Wohneinheit. Bei einem Vierparteien-Haus könnte man nun der ersten Wohnung den Code 1, der zweiten Wohnung Code 2 usw. zuordnen. Das heißt, alle Monitore in Wohnung 1 bekommen Code 1, indem die Dip-Schalter auf der Rückseite der Monitore, wie in der Tabelle beschrieben, eingestellt werden. So geht man mit allen Wohneinheiten um. Damit das System funktioniert, muss ein Monitor mit dem Code 1 vorhanden sein. Anschließend werden den Monitoren innerhalb einer Wohnung verschiedene „Rollen“ zugeordnet. Der Hauptmonitor wird als „Master“ und alle weiteren Monitore als „Slave“ definiert. Weisen Sie dazu jedem Monitor in Ihrem Haushalt eine Nummer zu: **8000** = Mastermonitor, **8001 / 8002 / 8003** = Slavemonitore. Folgen Sie den Schritten unter „Installations-Setup“ S. 10.

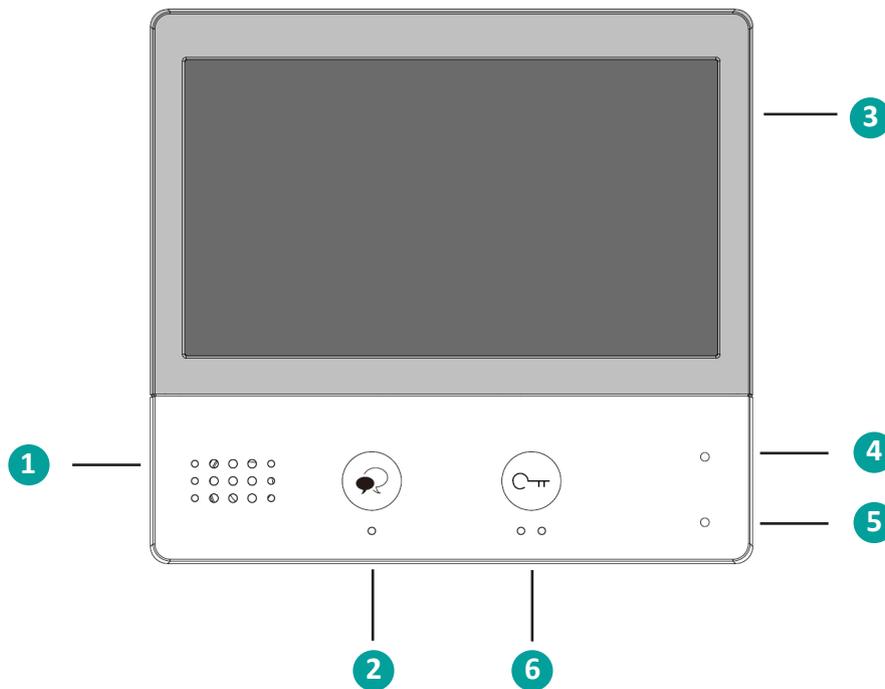
	Code=1		Code=12		Code=23
	Code=2		Code=13		Code=24
	Code=3		Code=14		Code=25
	Code=4		Code=15		Code=26
	Code=5		Code=16		Code=27
	Code=6		Code=17		Code=28
	Code=7		Code=18		Code=29
	Code=8		Code=19		Code=30
	Code=9		Code=20		Code=31
	Code=10		Code=21		Code=32
	Code=11		Code=22		

3 Installation des Haupt-oder Zusatzmonitors



1. Bringen Sie den Monitor auf Augenhöhe, ungefähr auf einer Höhe von 145 – 160 cm über dem Boden, an.
2. Markierungen anzeichnen.
3. Löcher bohren.
4. Verwenden Sie für die Art des Untergrunds geeignete Dübel (die mitgelieferten Dübel sind für Mauern aus Vollmaterial geeignet) und schrauben die Wandhalterung fest.
5. Schließen Sie die von der Außenstation kommenden Kabel und die Stromversorgungskabel und gegebenenfalls den elektrischen Türöffner an. Halten Sie sich dabei genau an das Kabelschema.
6. Bringen Sie den Monitor an der Wandhalterung an.
7. Schließen Sie die 230 V Stromversorgung mit dem modularen Adapter an eine geltenden Normen genügende Installation an.

BEZEICHNUNGEN

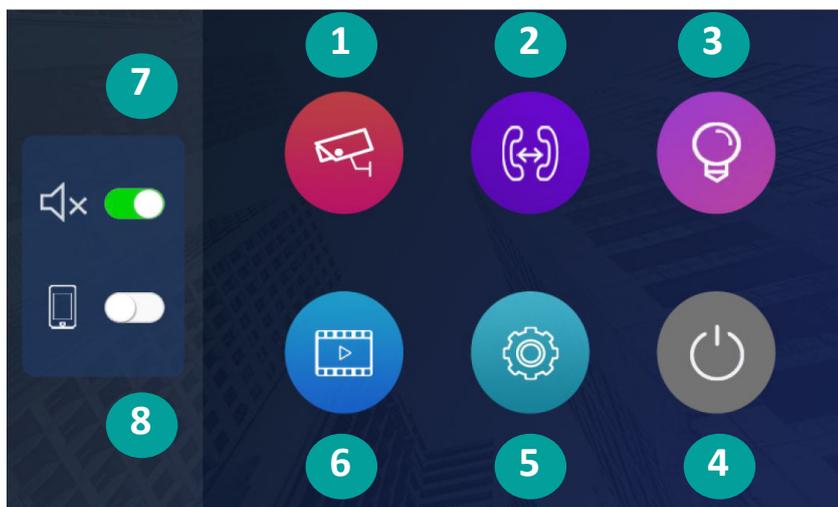


1	Lautsprecher
2	Anruf durch die Außenstation entgegennehmen und Anruf beenden (auflegen)
3	Anzeige der Tür- und Kamerabilder unabhängig von einem Anruf.
4	Power-LED: leuchtet, wenn Monitor an Stromversorgung angeschlossen ist. Blinkt, wenn Klingelton über Stummschalter deaktiviert ist.
5	Mikrofon
6	Türöffner Lange im Standby-Modus drücken, um den Monitor neu zu starten.

OBERFLÄCHE DES MONITORS

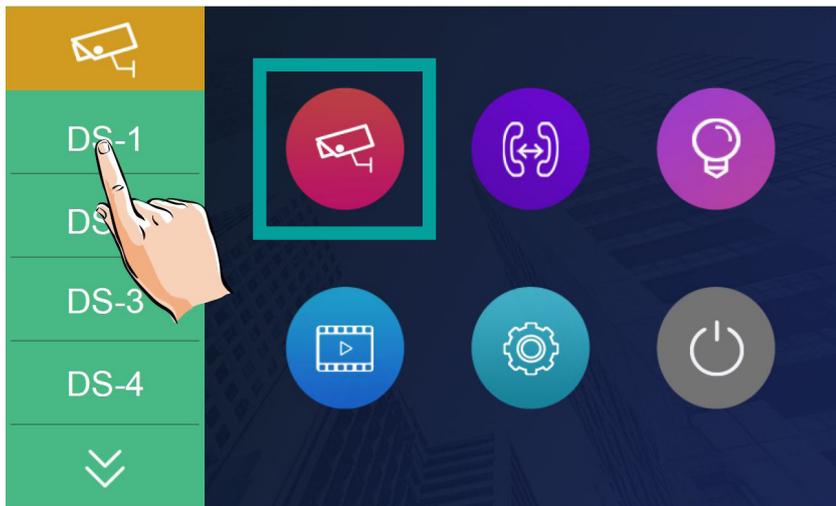
Hauptmenü

Berühren Sie im Standby-Modus den Touch-Bildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen.



- 1 Überwachungsmodus | 2 Interner Anruf | 3 Lichtschalter | 4 Aufnahmen
5 Einstellungen | 6 Standby-Modus aktivieren | 7 Stummschalter | 8 Rufumleitung auf Smartphone

1 Überwachungsmodus



Hier können Sie sich jederzeit die Bilder der angeschlossenen Türstationen anzeigen lassen. Mithilfe der nachrüstbaren IPG-Gateway-Einheit können Sie außerdem 16 IP-Kameras mit dem Monitor verbinden. Die Einheit ist nicht im Lieferumfang enthalten, aber bei der Firma Mathfel erhältlich.

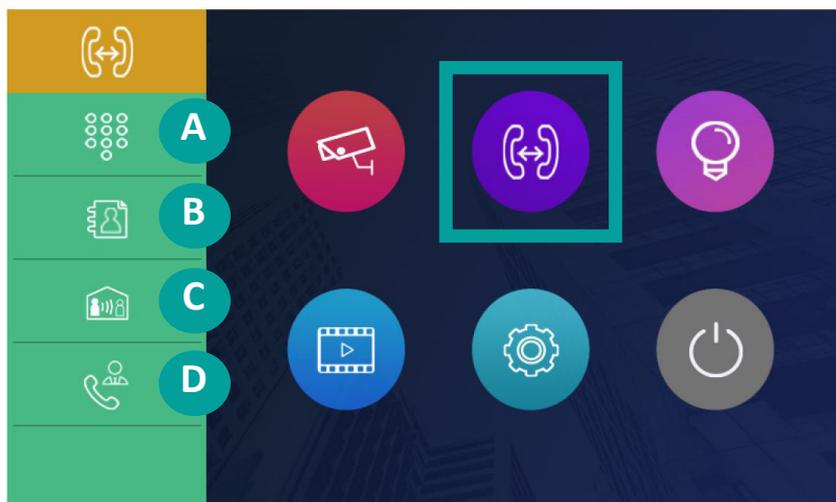
Stellen Sie zunächst im „Installations-Setup“ (siehe S. 10) die Anzahl der Türstationen und der Kameras ein. Im Überwachungsmodus können Sie diese anschließend direkt anwählen und sich das Bild anzeigen lassen. Während der Überwachung können Bilder angezeigt werden, Ton ist nicht zu hören.

Drücken Sie während der Überwachung über eine der Türstationen die „Sprechentaste“ , um die Kommunikation zu starten. Alle Funktionen zur Bildeinstellung und der Türöffner sind während der Überwachung aktiv und können betätigt werden.

Schnellzugriff auf Türstation 1 ist im Standby-Modus über die „Sprechentaste“  möglich.

2 Interner Anruf

Das System ermöglicht es, mit Monitoren innerhalb der eigenen Wohnung bzw. des eigenen Haushalts zu sprechen, aber auch mit Monitoren zwischen Haushalten innerhalb des Wohnhauses (bei einem Mehrparteienhaus). Dazu ist es notwendig, dass jeder Wohnung ein Identificationscode zugeordnet und dieser auch auf allen Monitoren dieser Wohnung eingestellt wurde (siehe „Monitore zuordnen“ S. 5) Weisen Sie anschließend jedem Monitor in Ihrem Haushalt eine Nummer zu: 8000 = Mastermonitor, 8001 / 8002 / 8003 = Slavemonitore. Folgen Sie dazu den Schritten unter „Installations-Setup“ S. 10. Es können bis zu vier Monitore in einer Wohnung installiert werden. Es wird immer ein Master-Monitor benötigt.



A Anruf innerhalb der eigenen Wohnung: Raumcode eingeben, um den gewünschten Monitor anzurufen.

B Anruf zwischen zwei Haushalten

C Alle Monitore in der eigenen Wohnung anrufen: Diese klingeln gleichzeitig. Unabhängig davon, welcher Monitor den Anruf entgegennimmt, wird die Konversation gestartet und die anderen Monitore hören auf zu klingeln.

Die Einstellung der Dip-Schalter aller Monitore (Identifikationscode) muss identisch sein (siehe „Monitore zuordnen“ S. 5).

- D Guard-Monitor anrufen:** Einem Monitor kann die „Guard-Funktion“ zugeordnet werden. Dieser kann über „interne Anrufe“ direkt angewählt werden und nur hier. Das eignet sich zum Beispiel für die Einbindung eines Hausmeisters in das System.

Der jeweilige Anruf endet nach 30 Sekunden automatisch, wenn er nicht entgegen genommen wird.

3 Lichtschalter Treppenhaus

Über ein erweiterbares RLC-Modul kann eine Lichtquelle direkt an den Monitor, zum Beispiel im Treppenhaus, angeschlossen werden. Über diese Taste schalten Sie das Licht an. Nach 60 Sekunden schaltet es sich automatisch wieder aus. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum RLC-Modul.

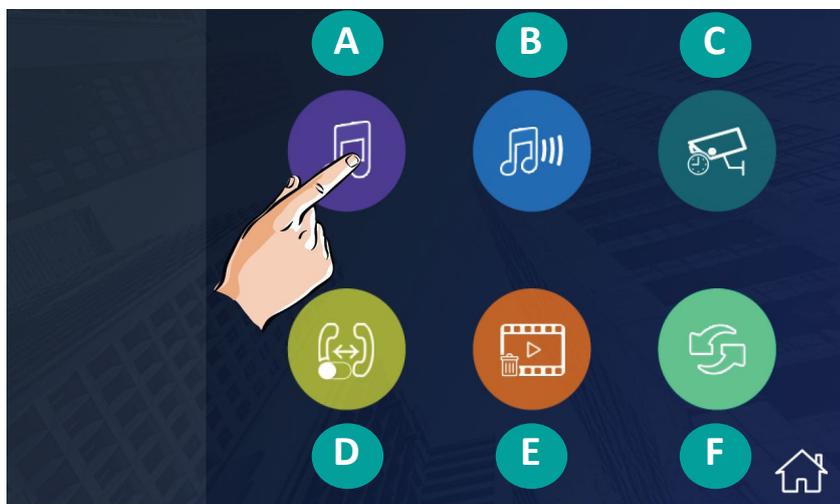
4 Aufnahmen

Automatische Aufnahme: Die Aufnahme startet automatisch 3 Sekunden, nachdem ein Anruf eingegangen ist. Bilder können auf die SD-Karte kopiert werden. Die automatische Aufnahmefunktion kann untersagt werden. Während der Überwachung einer Türstation ist keine automatische Aufzeichnung verfügbar.

Dateien löschen: Scrollen Sie mit den Pfeiltasten durch die Dateien und löschen Sie einzelne Aufnahmen über das Papierkorb-Symbol.

Mithilfe der IPG-Gateway-Einheit können Sie einen Video- und Bildspeicher für Ihre Türsprechanlage nachrüsten. Mit dieser Einheit können aufgenommene Bilder und Überwachungsvideos gespeichert und auf dem Monitor wiedergegeben werden. Das Modul hat eine interne Speicherkapazität von bis zu 100 Fotos. Das Modul bietet einen SD-Karten Slot und unterstützt eine Klasse 10 microSD-Karte mit max. 64 GB. Die Videolänge ist auf 10 Sekunden begrenzt. **Ohne diese Einheit können keine Aufnahmen gespeichert werden und die Funktion der manuellen / automatischen Videoaufnahme ist deaktiviert.**

5 Einstellungen

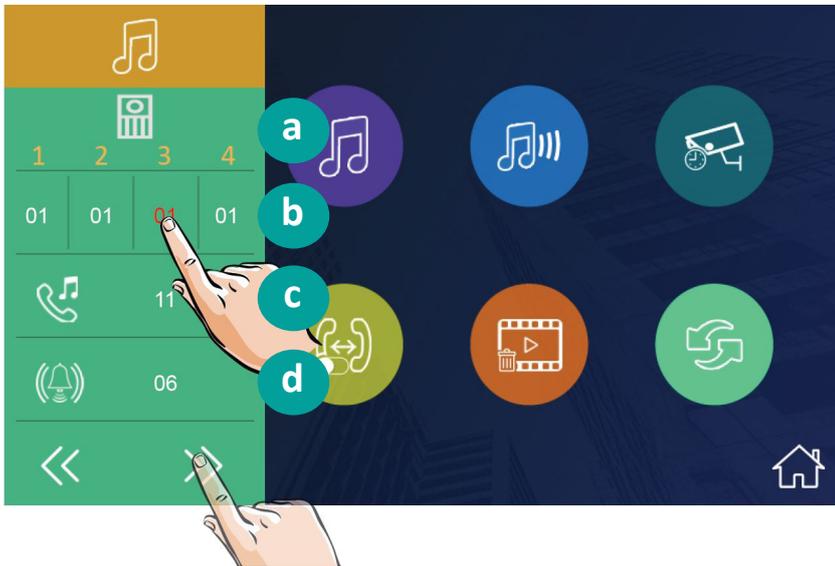


A Klingeltöne | **B** Lautstärke | **C** Überwachungsdauer | **D** Intercom-Funktion aktivieren
E Dateien löschen | **F** Standardeinstellungen wiederherstellen

A Klingeltöne auswählen

Sie können insgesamt zwischen 12 verschiedenen Klingeltönen wählen. Blättern Sie mithilfe der Pfeiltasten durch die Auswahl.

- a Alle Töne der Türstation sind gleich
- b Klingelton pro Türstation einstellen
- c Ton für interne Anrufe
- d Alarmton



B Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann von 0 – 9 variiert werden. Ist 0 eingestellt, ist der Ton ausgeschalten.

C Überwachungsdauer

Die Überwachungsdauer kann angepasst werden. Zur Wahl stehen 6, 10, 20, 30, 40, 50 Sekunden / 1 – 10 Minuten.

D Intercom-Funktion aktivieren

Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die Intercom-Funktion, die interne Anrufe zwischen Monitor verschiedener Haushalte möglich macht. In der Standardeinstellung ist die Intercom-Funktion aktiviert.

E Dateien löschen

Hier können Sie alle Bilder und Überwachungsvideos löschen, sofern Sie über den erweiterbaren Bild- und Videospeicher verfügen.

F Standardeinstellungen wiederherstellen

Setzt den Monitor auf die ursprünglichen Einstellungen zurück.

G Installations-Setup

Um das Installations-Setup zu öffnen, drücken Sie die Taste des Türöffners  für drei Sekunden. Ein Tastenfeld öffnet sich. Hier können Sie weitere Einstellungen vornehmen. Wählen Sie dazu folgende Zahlenkombinationen:

2419	Zurück zu Werkseinstellungen
2500 – 2549	Einstellung Paramter der Türstationen Passwort: 2020 Para settings = Parameter Einstellungen Para List = Übersicht aller Parameter Card Manage = Verwaltung Zugangskarten Password Manage = Verwaltung Zugangspasswörter
8000 – 8003	8000 = Master-Monitor 8001 – 8003 Slave-Monitor
8004 – 8005	Guard-Einheit aktivieren: 8004 = EIN 8005 = AUS Einem Monitor kann die „Guard-Funktion“ zugeordnet werden. Dieser kann über „interne Anrufe“ direkt angewählt werden und nur hier. Das eignet sich zum Beispiel für die Einbindung eines Hausmeisters in das System.
8006 – 8007	Panel aktivieren: 8006 = EIN 8007 = AUS Wird die Klingel an der Türstation betätigt, klingelt nur der Master-Monitor und zeigt gleichzeitig ein Bild an. Die Slave-Monitore klingeln lediglich (Stromsparmmodus). Sollen diese ebenfalls ein Bild anzeigen, aktivieren Sie dies über den Code 8006.
8008 – 8009	Datumsformat: 8008 = Monat – Tag – Jahr 8009 = Tag – Monat – Jahr (deutsches Format)
8010 – 8011	Entsperrmodus des Türöffners: 8010 = OFFEN 8011 = GESCHLOSSEN 8010: Drücken zum Öffnen des Türöffners (voreingestellt) = Elektrischer Türöffner 8011: Daueröffnung des Türöffners = Magnetischer Türöffner
8012 – 8013	Zeitmodus: 8012 = 12 h 8013 = 24 h (deutsches System)

8016 – 8017	8016 = Bypass aktiviert 8017 = Bypass deaktiviert Die Bypass-Funktion ermöglicht es, dass, obwohl ein Monitor mit der Türstation kommuniziert, ein anderer Monitor trotzdem das Menü bedienen kann. Überwachung ist nicht möglich. In der Standardeinstellung ist Bypass aktiviert.
8018 – 8020	Video-Format: 8018 = Auto 8019 = Pal 8020 = NTSC Die Fernsehnormen PAL und NTSC bestimmen, wie Bild und Ton übertragen werden. NTSC wird nur in den USA und einigen Teilen Asiens genutzt. Der Rest der Welt verwendet PAL. Grundsätzlich können Sie für Videoaufnahmen beide Standards verwenden, Sie werden keinen Unterschied feststellen. Allerdings muss das Endgerät auf die richtige Norm eingestellt sein. Das geschieht bei den meisten Geräten automatisch.
8401 – 8499	Entsperrdauer Türöffner: 01 – 99 Sekunden
8505 – 8520	Rufumleitungsdauer: 05 – 20 Sekunden
9017 – 9018	Automatische Aufnahme: 9017 = AUS 9018 = EIN Diese Funktion ist nur mit dem Zusatzmodul IPG und einer SD-Karte verfügbar.
9030 – 9031	Dok.-Funktion: 9030 = AUS 9031 = EIN Diese Funktion ermöglicht bei Aktivierung die automatische Betätigung des Türöffners nach dem Anruf des Monitors.
9101 – 9104	Anzahl der Türstationen: 01 – 04
9200 – 9216	Anzahl der Kameras: 00 – 16

6 Standby-Modus

Über dieses Symbol schaltet sich der Monitor direkt in den Standby-Modus. Ansonsten schaltet er sich automatisch nach 30 Sekunden ab.

7 Stummschalter

Deaktivieren Sie hier den Rufton, um nicht gestört zu werden.

8 Rufumleitung auf Smartphone

Der Anruf einer Türstation kann auf Ihr Smartphone umgeleitet werden. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie Ihr System um eine IPG-Gateway-Einheit erweitern und diese in das Heim-Netzwerk einbinden. Die Einheit ist nicht im Lieferumfang enthalten, aber über die Firma Mathfel erhältlich.

Es können zwei Modi ausgewählt werden:

- 1 Wenn sowohl die Umleitungsfunktion als auch die Nicht-Stören-Funktion aktiviert sind, wird ein Anruf direkt auf das Smartphone umgeleitet. In diesem Fall zeigt der Monitor während der Umleitung ein Bild der Türstation an. Wird der Anruf über den Monitor entgegengenommen, beendet er die Umleitung.
- 2 Wenn die Umleitungsfunktion aktiviert und die Funktion „Nicht stören“ deaktiviert ist, wird ein Anruf auf das Smartphone umgeleitet, wenn er am Monitor nicht innerhalb von 30 Sekunden entgegengenommen wird.

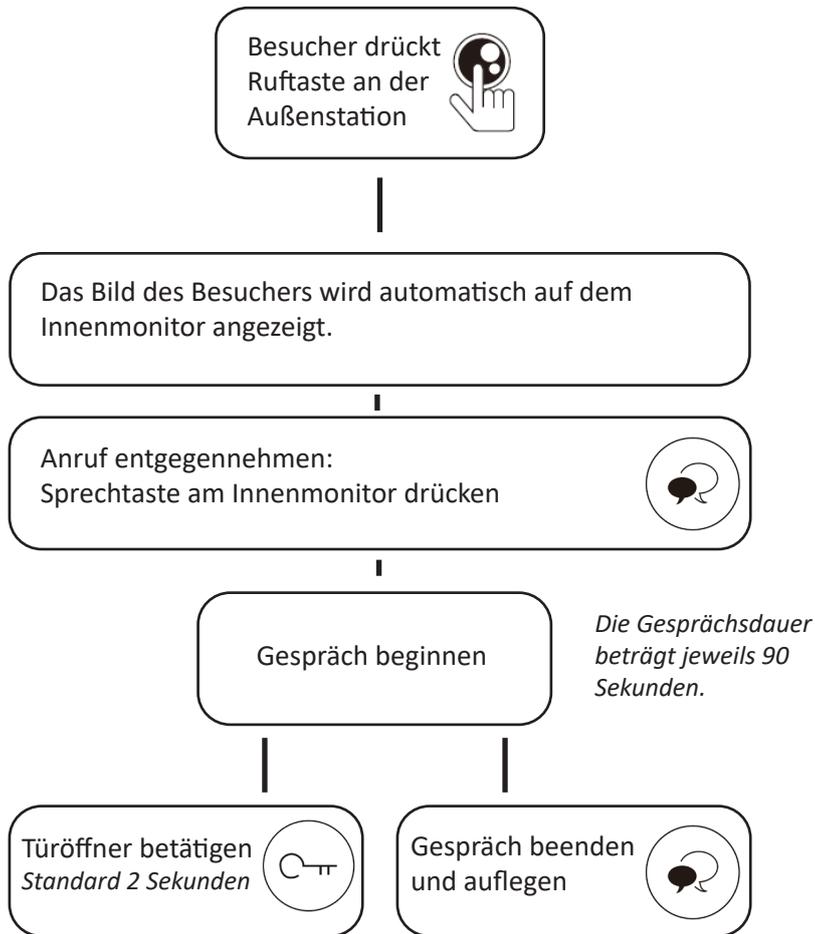
In diesem Modus schaltet der Monitor den Bildschirm nach erfolgreicher Umleitung aus, Sie können ihn jedoch weiterhin normal verwenden.

Hinweis: Die Verbindung mit dem Smartphone ist auf 90 Sekunden begrenzt.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Besucheranruf von der Türstation annehmen

- Anruf einer zweiten Türstation während Kommunikation mit der ersten: Der zweite Anruf kann erst nach Beendigung des aktuellen Gesprächs angenommen werden.
- Anruf während interner Kommunikation mit einem anderen Monitor: Das Gespräch wird beendet, der Klingelton ist zu hören und der Monitor wechselt in die Kameraansicht.

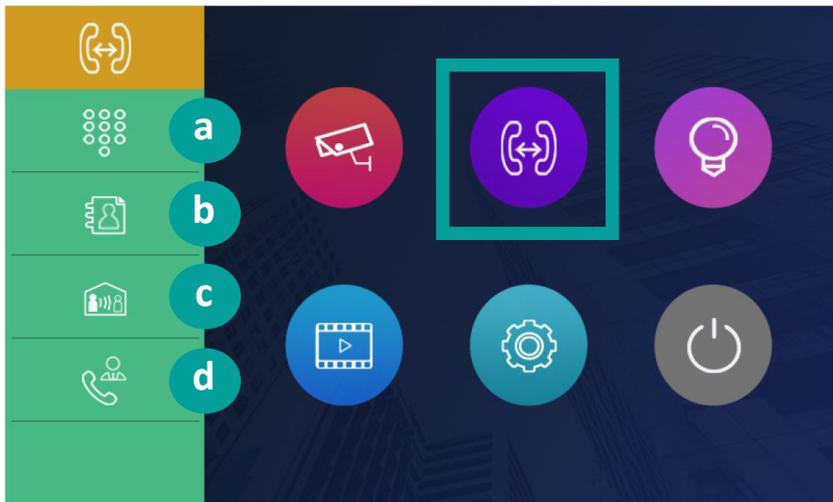


Einstellungen während der Kommunikation mit der Außenstation



- a Ausschnitt des Kamerabildes anpassen.
- b Wenn zwei Türöffner mit der Türstation verbunden sind, kann der zweite über diese Funktion betätigt werden. Die Entsperrdauer stellen Sie im Installations-Setup ein.
- c Farbparameter (Kontrast, Helligkeit, Farbe) des Bildschirmes und Lautstärke anpassen. Die Einstellungen haben keine Auswirkung auf die aufgenommenen Bilder.
- d Bildskalierung anpassen.
- e Kamerabild wechseln, falls angeschlossen.
- f Gespräch manuell beenden. Ansonsten wird das Gespräch automatisch nach 90 Sekunden beendet.

Interne Gesprächsfunktion



- a **Anruf innerhalb der eigenen Wohnung:** Raumcode eingeben, um den gewünschten Monitor anzurufen.
- b **Anruf zwischen zwei Haushalten**
- c **Alle Monitore in der eigenen Wohnung anrufen:** Diese klingeln gleichzeitig. Unabhängig davon, welcher Monitor den Anruf entgegennimmt, wird die Konversation gestartet und die anderen Monitore hören auf zu klingeln.
Die Einstellung der Dip-Schalter aller Monitore (Identifikationscode) muss identisch sein (siehe „Monitore zuordnen“ S. 5).
- d **Den Guard-Monitor anrufen:** Einem Monitor kann die „Guard-Funktion“ zugeordnet werden. Dieser kann über „interne Anrufe“ direkt angewählt werden und nur hier. Das eignet sich zum Beispiel für die Einbindung eines Hausmeisters in das System.

Der jeweilige Anruf endet nach 30 Sekunden automatisch, wenn er nicht entgegen genommen wird.

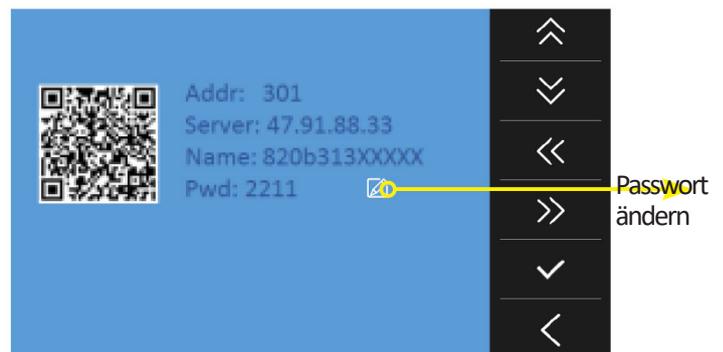
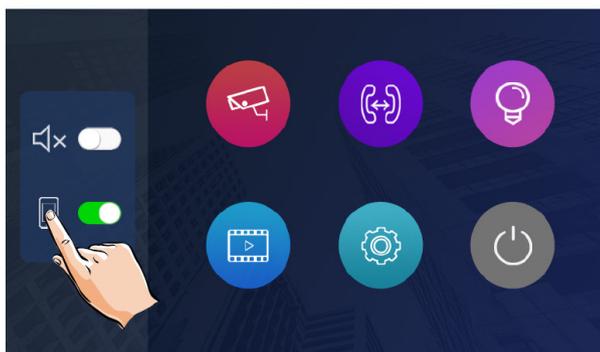
Anruf in Abwesenheit

Mithilfe der IPG-Gateway-Einheit kann der Monitor nicht entgegengenommene Anrufe speichern. Dann blinkt das blaue LED-Licht rechts am Monitor. Drücken Sie im Standby-Modus die „Sprechentaste“, um den Anruf abzuhören.

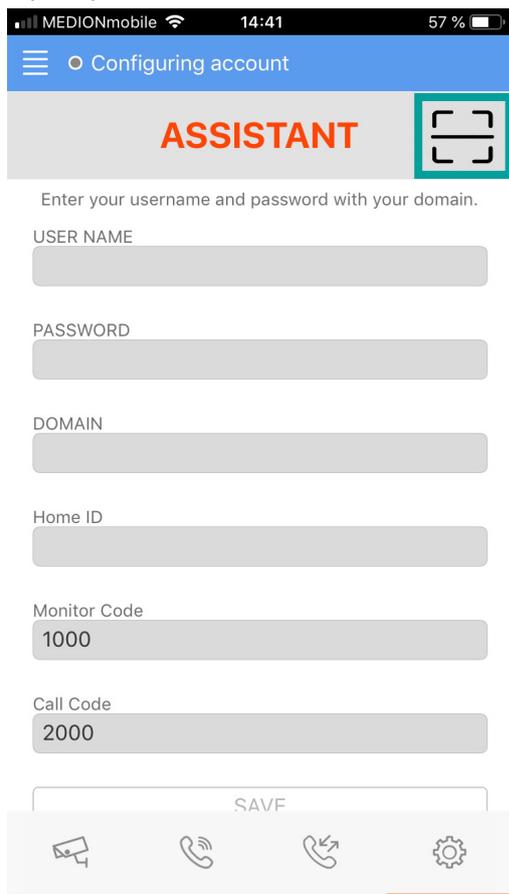
Smartphone-App

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie das System mit einem IPG-Gateway-Modul erweitert und in das Heimnetzwerk integriert haben.

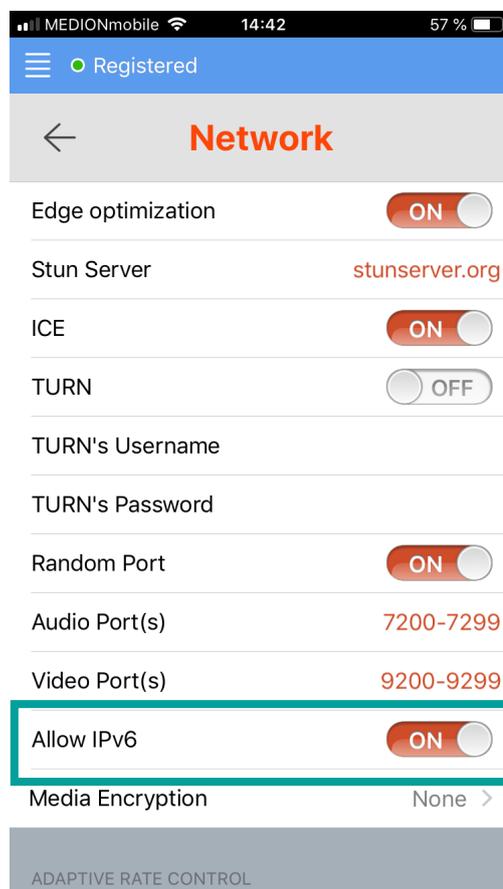
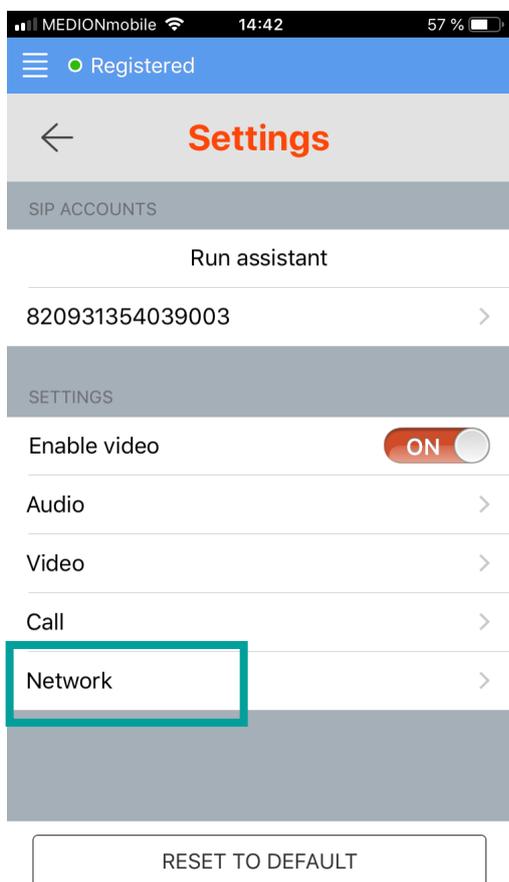
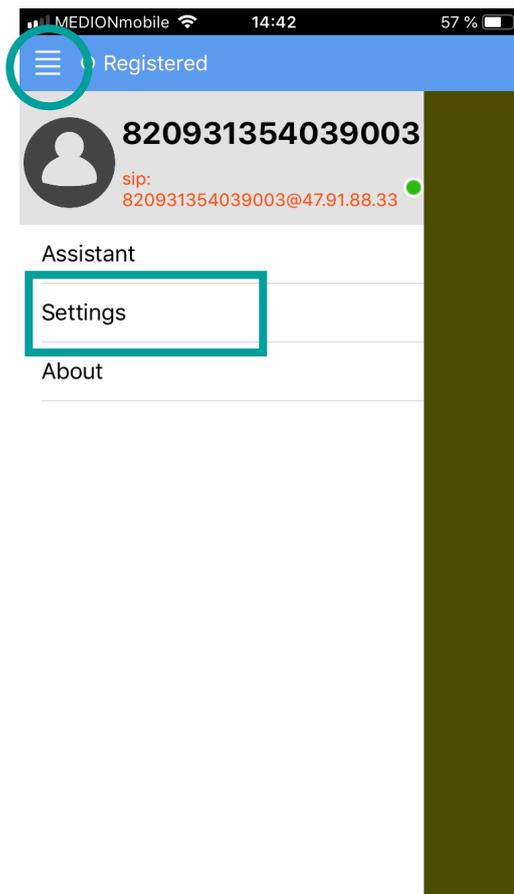
- 1 Laden Sie die kostenlose App „2-Easy“ für iOS Systeme im Apple-Store und für Android Systeme im Google Playstore auf Ihr Smartphone herunter.
- 2 Erlauben Sie der App, Ihnen Mitteilungen zu senden und den Zugriff auf Internet und Kamera.
- 3 Rufen Sie den QR-Code des Monitors auf. Drücken Sie dazu auf das Smartphone-Symbol links neben der Taste für „Rufumleitung“ im Hauptmenü des Monitors.



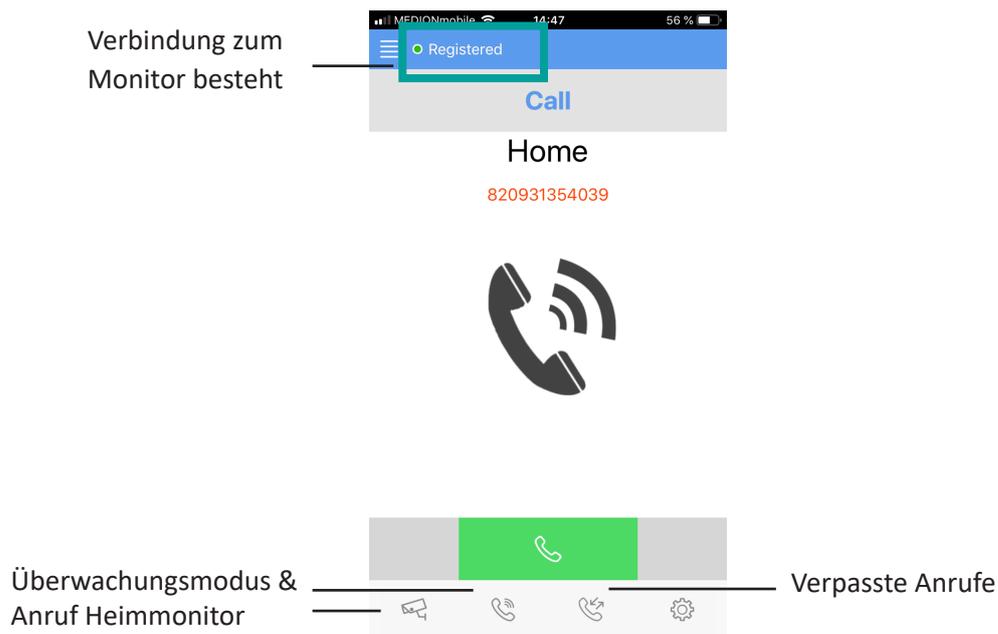
- 4 Öffnen Sie die 2-Easy-App und drücken Sie oben rechts auf das Symbol [-], und scannen Sie den QR-Code vom Monitor. Wählen Sie anschließend „Speichern“ (Save).



- 5 Aktivieren Sie „IPV6“ in der App. Die meisten Internetanbieter unterstützen die IPV6-Funktion nicht. Aktivieren Sie sie manuell mit den folgenden Schritten:



- 6 Nach erfolgreicher Einrichtung, drücken Sie in der App auf „Monitor“ und warten einige Sekunden. Die 2-Draht-Kommunikation benötigt etwa 12 Sekunden, um die Verbindung herzustellen. Der blaue Bildschirm ist ein Zeichen dafür, dass der Monitor das Kennwort und den Monitorcode überprüft.



TECHNISCHE DATEN

- 7 Zoll TFT-Farbmonitor, Touch-Funktion
- 2-Draht Bus Technik
- Bildschirmauflösung: 800 x 480 Pixel
- 12 Klingelmelodien vorprogrammiert
- Stromverbrauch: 1,8 W im Standby / 8,16 W bei Betrieb
- Bis zu vier Außenstationen, ein Türöffner, 16 IP-Kameras und drei Monitore direkt anschließbar
- Hörerlose Bedienung / Freisprechen
- Montage: Aufputz
- Maße 161 (B) x 174 (H) x 22 (T) mm

Hinweis: Zur Überprüfung eines Gerätefehlers wird empfohlen, einen Anschluss mit kurzem Abstand (3 m Kabel) zu nehmen. Sind die Symptome identisch, handelt es sich um eine Anlagenpanne. Überprüfen Sie andernfalls die Anlage und das verwendete Kabel.

TECHNISCHER KUNDENDIENST – GARANTIE

Für dieses Gerät gilt eine Garantie auf kostenlose Reparatur bis zwei Jahre nach dem Kaufdatum. Von dieser Garantie ausgeschlossen sind Schäden, die auf folgende Arten verursacht wurden: unsachgemäße Verwendung, unsachgemäße Installation, externer Eingriff, Beschädigung durch Stoß oder Stromschlag und Sturz.

- Um den Garantieschutz nicht hinfällig werden zu lassen, darf das Gerät nicht geöffnet werden. Wenn das Gerät an den Kundendienst eingeschickt werden soll, muss der Bildschirm zum Schutz vor Kratzern entsprechend geschützt werden.
- Für die Pflege nur ein weiches Tuch, niemals Lösungsmittel verwenden. Durch Demontage der Teile erlischt die Garantie. Stecken Sie das Gerät vor der Reinigung aus oder schalten Sie es aus.

Achtung!

Verwenden Sie niemals ein Produkt oder eine Reinigungslösung auf Carboxylbasis, Alkohol oder ähnliches. Diese Produkte können Ihr Gerät beschädigen, ihre Dämpfe stellen außerdem eine Explosionsgefahr und eine Gefahr für Ihre Gesundheit dar. Verwenden Sie für die Reinigung keine Vorrichtung, die den Strom leiten kann (Metallbürste, spitze Werkzeuge usw.).

Der Kassenzettel oder die Rechnung gelten als Nachweis des Kaufdatums.

Hinweis: Die Kontaktinformationen und Servicezeiten unseres Kundentelefons sowie das Retoure-Formular und das Retoure-Etikett sind erhältlich auf der Website www.mathfel.de.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Schäden, die durch ein Nichtbeachten der Betriebsanleitung verursacht wurden, führen zu einem Verfallen der Garantie. Für Schäden, die auf diese Weise entstanden sind, haften wir nicht!

Des Weiteren haften wir nicht für Sach- oder Personenschäden, die durch eine unsachgemäße Bedienung oder ein Nichtbeachten der Sicherheitsanweisungen eingetreten sind.

Dieses Gerät wurde unter Einhaltung aller Sicherheitsanweisungen hergestellt. Zur Aufrechterhaltung dieses Zustands und der Gewährleistung optimaler Betriebsbedingungen, muss der Benutzer die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitsanweisungen und -warnungen einhalten.

- Dieses Gerät darf nur mit einer Spannung zwischen 100 – 240 Volt und 50 – 60 Hertz verwendet werden. Versuchen Sie niemals, dieses Gerät mit einer anderen Spannung in Betrieb zu nehmen.
- Sorgen Sie dafür, dass alle elektrischen Anschlüsse des Systems den Betriebsvorschriften entsprechen.
- In Geschäftsräumen ist dafür zu sorgen, dass bei elektrischen Anlagen die Regeln für eine Verhinderung von Unfällen eingehalten werden.
- In Schulen, Bildungseinrichtungen oder Werkstätten muss die Betriebsfähigkeit von elektronischen Geräten durch qualifiziertes Personal kontrolliert werden.
- Halten Sie die Nutzungsbedingungen anderer, mit dem System verbundene Geräte ein.
- Kontaktieren Sie bei Zweifeln hinsichtlich der Funktionsweise oder der Sicherheit der Geräte eine Person mit entsprechender Erfahrung.
- Elektrische Geräte dürfen niemals mit feuchten Händen angeschlossen oder getrennt werden.
- Vergewissern Sie sich bei der Installation dieses Geräts, dass die Stromkabel nicht beschädigt werden können.
- Tauschen Sie beschädigte Stromkabel niemals selbst aus! Ziehen Sie sie in diesem Fall aus der Steckdose und wenden Sie sich an eine Person mit entsprechender Erfahrung.
- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- In der Gebäudekabelinstallation für das fest mit dem Stromnetz verbundenen Gerät muss sich eine schnell zugängliche Unterbrechungsvorrichtung befinden (Netzschalter, Unterbrecher, gleichwertige Vorrichtungen).
- Um das Gerät herum muss ein minimaler Freiraum beibehalten werden, um ausreichende Ventilation zu gewährleisten.
- Die Ventilation darf nicht durch Bedecken der Ventilationsöffnung mit einem Gegenstand wie einem Papier, einer Zeitschrift, einer Tischdecke, einem Vorhang usw. behindert werden.
- Es darf keinerlei offenes Feuer, wie etwa eine brennende Kerze auf das Gerät gestellt werden.
- Betriebstemperatur des Geräts beachten.
- Das Gerät darf keinen Flüssigkeiten oder Spritzern ausgesetzt werden und es dürfen keine flüssigkeitsgefüllten Gegenstände, wie etwa Vasen, darauf abgestellt werden.

WARNUNG

Hinweis:

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Bestimmungen für ein Gerät der Klasse B gemäß den geltenden europäischen Normen. Ziel dieser Bestimmungen ist es, beim Betrieb des Geräts innerhalb einer Wohnumgebung einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen zu gewährleisten. Dieses Gerät verwendet Funkfrequenzenergie und strahlt diese möglicherweise aus. Daher kann es bei unsachgemäßer Installation und Bedienung Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass diese Interferenzen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht (durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellbar), sollte der Nutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben: Empfangsantenne neu ausrichten oder versetzen. Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern. Gerät an eine Steckdose, die an einen anderen Stromkreis angeschlossen ist als der Empfänger, anschließen.